

Der gute Hirte - Jugendgottesdienst mit Apostel Zisowski

Den Jugendgottesdienst im Februar erlebten die Jugendlichen der Bezirke Ruhr-West und Dinslaken zusammen mit Apostel Thorsten Zisowski in Bottrop-Mitte. Das Thema des Gottesdienstes war die Hirtenrede.

Als Grundlage diente das Bibelwort aus Johannes 10,16b: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge." Zur Einstimmung wurden die vor dem Bibelwort stehenden Verse in einer Bibellesung vorgetragen.

Das volle Genüge

Apostel Zisowski erklärte zu Beginn seiner Predigt, dass Jesus gut in Bildern sprechen konnte und dies zum Beispiel in den bekannten „Ich bin"-Worten zum Ausdruck brachte. In seiner Hirtenrede bezeichnete er sich als die Tür zu den Schafen und als Hirten über die Schafherde. Ein Hirte will nur das Beste für seine Schafe, so wie Jesus das Beste für jeden einzelnen will. Er will das volle Genüge geben.

Der Apostel verglich Jesu Wunsch, allen volles Genüge zu tun, mit den Wünschen, die Eltern für ihre Kinder haben. Als Beispiele dafür nannte er ein gutes Leben in Gesundheit und finanzieller Sicherheit, die Möglichkeit, sich selbst Wünsche zu erfüllen oder einen schönen Wohnort und Menschen, die einen zugehörig fühlen lassen.

„Jesus möchte dieses gute Leben pflegen und bewahren", so Apostel Zisowski. Viele Menschen glauben an Gott, aber wollen dies ohne eine Verbindung zur Kirche tun. Der Apostel ermutigte die Jugendlichen, Zeit in Gott und die Kirche zu investieren. Sie sollen dafür beten, Gottesdienst-Erleben zu haben, um zu spüren, welche Bedeutung Kirche hat.

Co-Predigten

Diakon Manuel Nitsch, Bezirksjugendleiter im Bezirk Dinslaken, ging in seiner Co-Predigt darauf ein, dass jeder Mensch Lebensqualität und ein gutes Leben haben möchte. Im irdischen Leben gehört beides dazu.

Der Glaube verschafft Ruhe. Diakon Nitsch zitierte dazu Stammapostel Schneider: „Ist dir bewusst, dass Jesus dich liebt?" Er sorgt für seine Schafe.

Priester Immanuel Laforce ging darauf ein, dass Jesus Christus die Fülle aller Wahrheit und Treue ist. „Da wo Jesus Christus ist, ist immer die Fülle und wenn du es zulässt, ist es die Fülle der Glückseligkeit."

16. Februar 2025

Text: Rebecca Kassner

Fotos: Tobias Kassner








